



Peter Droege (Hrsg.)
Regenerative Region

*Energie- und Klimaatlas Bodensee-Alpenrhein /
Energy- and Climate Atlas Lake Constance-
Alpine Rhine*

400 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-455-5,
39,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die aktuelle Diskussion um russische Gaslieferungen macht es deutlich: Es gibt neben Klimawandel und Nuklearrisiken noch weitere gewichtige Gründe für einen raschen Umbau der europäischen Energieversorgung. Doch die Wende in Richtung regenerativer Energiequellen kommt auf Bundesebene nicht recht voran – weder in Deutschland noch in den anderen europäischen Ländern.

In Kommunen und Regionen allerdings findet die Energiewende längst statt. Vielerorts werden »im Kleinen« Ideen entwickelt und umgesetzt, die mehr Autonomie und Selbstverantwortlichkeit für die Energieversorgung schaffen. Dabei geht es vor allem darum, den Bedarf durch regionale, erneuerbare Energieträger zu decken, Energie zu sparen und sie effizienter zu nutzen. Regionale Energiesysteme auf der Basis regenerativer Quellen garantieren Kommunen und Gemeinschaften vor Ort nicht nur mehr Unabhängigkeit, sondern auch zusätzliche Einnahmen und Arbeitsplätze, die in der Region verankert sind.

Wie eine solche nachhaltige Raumentwicklung gelingen kann, demonstriert das neu erschienene Buch »Regenerative Region. Energie- und Klimaatlas Bodensee-Alpenrhein« (ET 05.06.2014) am Beispiel der Vierländerregion um den Bodensee. Die Zukunft gehört hier – ebenso wie in anderen europäischen Regionen – den dezentralen erneuerbaren Energien, intelligenten elektrischen Transportmitteln (die gleichzeitig als mobile Speicher dienen), und anderen technischen Neuerungen in Architektur und Infrastruktur. Die regionale Anwendung der neuen Technologien und Dienstleistungen sorgt außerdem für eine erhöhte kommunale Wertschöpfung: Bis 2020 entstehen durch sie geschätzte 5000 neue Arbeitsplätze und 1,7 Milliarden Euro zusätzliche Einnahmen direkt vor Ort.

Raum- und Stadtplanern, Architektinnen sowie Entscheidern aus Politik und Verwaltung liefert das reich illustrierte Buch vielfältige technologische und organisatorische Zugänge zu einer Regenerativen Region. Es zeigt, wie Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden können, und arbeitet die ökonomischen Chancen der Energiewende für die Kommunen heraus. Der Energie- und Klimaatlas ist nicht nur inspirierend für in der Bodenseeregion aktiv werdende, sondern für alle, die die Energiezukunft mitgestalten wollen.



© Peter Droege

Peter Droege

Peter Droege ist Direktor des Liechtenstein Institute for Strategic Development und internationaler Experte für nachhaltige Raum- und Stadtplanung. Er war Lehrstuhlinhaber für Nachhaltige Raumentwicklung an der Universität Liechtenstein und arbeitete davor an den Universitäten von Sydney und Tokyo sowie am MIT. Professor Droege ist Präsident von EUROSOLAR – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energie e. V. und Generalvorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien.